

Deutsche Gesellschaft für Geographie



Deutsche Gesellschaft für Geographie (DGfG)
Geographisches Institut der Universität Heidelberg – Berliner Straße 48 – D-69120 Heidelberg

Herrn STD Dieter Gross
Lindenthaler Allee 68
14163 Berlin

Präsident: Prof. Dr. Peter Meusbürger
Schriftführer: Dr. Werner Gamerith

Geographisches Institut
der Universität Heidelberg
Berliner Straße 48
D-69120 Heidelberg

Telefon: ++49-6221-54 45 73 (Meusbürger)
 ++49-6221-54 43 68 (Gamerith)
Telefax: ++49-6221-54 55 56 oder
 ++49-6221-54 49 96

e-mail:
Peter.Meusbürger@urz.uni-heidelberg.de
Werner.Gamerith@urz.uni-heidelberg.de

Heidelberg, den 27.06.2002

Geographie und zukunftssträngige Bildung

Sehr geehrter Herr Gross,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Geographie, aber auch persönlich, möchte ich Ihnen und dem Landesverband Berlin des Verbandes Deutscher Schulgeographen für Ihr Engagement beim Projekt „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ bzw. zur CD „Geographie und zukunftssträngige Bildung“ recht herzlich danken und Ihnen zu dieser eindrucksvollen und sehr überzeugenden Dokumentation gratulieren. Sie haben damit nicht nur der Geographie an der Schule, sondern der gesamten deutschsprachigen Geographie einen großen Dienst erwiesen. Die hier dargestellten Argumente und Beispiele können vielen Geographen an Schulen und Hochschulen, aber auch angewandten Geographen in der Wirtschaft und Verwaltung als wertvolle Argumentationshilfe in Diskussionen mit Bildungspolitikern, Schulbehörden und Vertretern der Wirtschaft dienen, wenn es darum geht, den Stellenwert der Geographie zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Ich darf Sie bitten, auch Ihren Kolleginnen und Kollegen, die bei diesen Projekten mitgearbeitet haben, die Wertschätzung und den herzlichen Dank der DGfG auszusprechen. Wenn wir mehr solche engagierten Geographen hätten, müssten wir uns um die Entwicklung unseres Faches keine Sorgen machen. Ich hoffe, dass diese CD eine möglichst grosse Verbreitung findet. Einen ähnlich lautenden Brief habe ich auch an Herrn Lehmann gesandt.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Peter Meusbürger)